

Das Rote Kreuz - Weltorganisation

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **57 (1948)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS ROTE KREUZ — WELTORGANISATION

Australien.

Das Jugend-Rotkreuz in Australien zählt heute 260 320 Mitglieder, die in 2466 Gruppen eingeteilt sind.

Bulgarien.

Das Bulgarische Rote Kreuz hat einen fliegenden Dienst der ersten Hilfe eingerichtet. Insgesamt sind dank dem gut ausgerüsteten Flugzeug schon 36 Menschenleben gerettet worden.

Canada.

In Canada bestehen 29 445 Jugend-Rotkreuz-Gruppen mit total 854 467 Mitgliedern.

Chile.

Das Chilenische Rote Kreuz hat General Guillermo Novoa als Nachfolger von Romilio Burgos zum neuen Präsidenten ernannt. Burgos wird in dessen Mitglied des Gouverneurates der Liga der Rotkreuzgesellschaften bleiben.

Deutschland.

Nachdem bereits in den amerikanischen und britischen Sektoren von Berlin seit langem das Rote Kreuz wieder zugelassen worden ist, traf kürzlich die Meldung ein, dass die französische Militärregierung auch in ihrem Sektor das Rote Kreuz als unpolitische Organisation wieder zugelassen hat.

*

Etwa viereinhalb Millionen Einheiten Insulin, eine Spende des Schwedischen Roten Kreuzes, sind in Berlin eingetroffen. Mit dieser Menge kann Berlin während zweier Monate mit Insulin versorgt werden.

Finnland.

Das Finnische Rote Kreuz hat mit dem Wiederaufbau der Unfallhilfsstationen auf den grossen Ueberlandstrassen in Zusammenarbeit mit dem finnischen Automobil-Klub begonnen. Diese Unfallhilfsstationen waren während des Krieges zum grössten Teil zerstört worden. Das Finnische Rote Kreuz hofft, im Laufe dieses Jahres 62 Stationen neu eröffnet zu haben.

*

Wie in vielen andern Ländern ist es auch dem Finnischen Roten Kreuz möglich, einen beträchtlichen Teil seines Einkommens durch Rotkreuz-Briefmarken zu erhalten, die mit Zuschlag an den Postschaltern verkauft werden. Das Finnische Rote Kreuz hat kürzlich wieder eine Serie solcher Briefmarken herausgegeben.

Grossbritannien.

Das Britische Rote Kreuz hat einen Jahresbericht von 124 Seiten herausgegeben, der in anschaulicher Weise von allen Tätigkeitsgebieten, insbesondere vom Blutspendedienst, der ersten Hilfe, vom Aufbau des Jugend-Rotkreuzes usw. erzählt.

Irland.

In Dublin fand eine vom Irischen Jugend-Rotkreuz veranstaltete «Lehrer-Woche» statt. Die Tagung wurde vom Präsidenten der Republik und vom Gesundheitsminister eröffnet. Zahlreiche Redner sprachen über die verschiedenen Aufgaben des Jugend-Rotkreuzes, das in Irland grosse Unterstützung durch den Staat geniesst.

Jugoslawien.

Mit der Repatriierung der insgesamt 85 000 deutschen Kriegsgefangenen, die sich noch in Jugoslawien befinden, ist am 1. November dieses Jahres begonnen worden. Der Plan sieht die geschlossene Rückführung der verschiedenen Lager vor, die mit dem Heimtransport der Lagerinsassen III in Belgrad beginnen und am 18. Januar 1949 abgeschlossen sein soll.

Oesterreich.

Der Verband der Schwesternschaften des Oesterreichischen Roten Kreuzes hat jetzt zum ersten Male wieder eine Zeitschrift veröffentlicht, die den Titel «Die Krankenschwester» trägt und künftig monatlich einmal erscheinen soll. Der Verband der Oesterreichischen Schwesternschaften vom Roten Kreuz ist vor kurzem neu gegründet worden.

Schweden.

Im Kriegsfall ist das Schwedische Rote Kreuz in der Lage, der schwedischen Armeesamität 60 Spitäler und 1700 mit dem notwendigen Material versehene Hilfsposten zur Verfügung zu stellen. Der Wert des Materials allein übersteigt schon die Summe von fünf Millionen Kronen.

Sowjetunion.

Der Vollzugsausschuss des Verbandes der Gesellschaften vom Roten Kreuz und Roten Halbmond der Sowjetunion hat seinen zweiten Kongress im November dieses Jahres abgehalten. Dr. Vassily Kholodkov, der Präsident dieses Vollzugsausschusses, erklärte, dass sich die Mitgliederzahl der Gesellschaften vom Roten Kreuz und Roten Halbmond in der Sowjetunion auf 15 Millionen beläuft.